Universität Frankfurt
Institut für Politikwissenschaft
Proseminar für die Bildungswissenschaften:
Demokratie: Theorie und Praxis
Wintersemester 2014/15
Mo 16–18 Uhr
Raum: PEG 2.G 107

Dozent: Prof. Dr. Jens Borchert
Sprechstunde: Fr 16-18 Uhr, Raum PEG 3.G 0166
email: borchert@soz.uni-frankfurt.de Telefon: 069/798-36687

Modul: BW-C/Sb3

Seminarplan

Ziel dieser Veranstaltung für die Bildungswissenschaften ist die Vermittlung eines grundsätzlichen Verständnisses der zentralen Dimensionen von Demokratie und ihrer unterschiedlichen Formen. Im Sinne einer Vorbereitung auf die Berufspraxis künftiger Lehrerinnen und Lehrer dient sie einerseits dazu, die Relevanz demokratietheoretischer Konzepte zu verdeutlichen und sie für den Schulalltag anwendbar zu machen. Andererseits geht es um die Bedeutung demokratischer Werte für die Erziehung und Bildung junger Bürgerinnen und Bürger.

Die Bereitschaft zur Lektüre auch englischsprachiger Texte wird vorausgesetzt. Alle Texte werden in einem Reader zur Verfügung gestellt. Jede/r Studierende wird – allein oder in kleinen Gruppen – für die Moderation einer Textdiskussion verantwortlich sein. Diese Moderation beinhaltet vor allem eine Vorstrukturierung der Sitzung und das Stellen entsprechender Fragen. Neben der Textdiskussion wird es auch Kurzvorstellungen zu aktuellen Themen geben. Diese können auch alternativ zu einer Moderation gewählt werden.

Die Modulabschlussprüfung besteht aus einem 10-15seitigen Essay (letztmögliche Abgabe am 31.03.2015), in dem die im Kurs erarbeiteten Kenntnisse am Beispiel eines aktuellen politischen Konflikts diskutiert werden. Die Themen für diese Fallstudie werden vom Dozenten vorgegeben. Zudem ist die Teilnahme an 80% der Sitzungen der Lehrveranstaltung verpflichtend (Teilnahmelisten); dies beinhaltet ausnahmslos auch je eine (Gruppen)Moderation oder Kurzpräsentation eines aktuellen Textes. Es wird außerdem darauf hingewiesen, dass der Gebrauch von Handys und Smartphones nicht und der von Laptops nur zu Präsentationszwecken gestattet ist

1. 13.10. Einführung, Überblick, Organisatorisches

Block A: Demokratietheorien

2. 20.10. Was ist Demokratie? Und was nicht?

Texte:
Buchstein, Hubertus (2011). Demokratie, in: G. Göhler, M. Iser und I. Kerner (Hrsg.), Politische Theorie. 25 umkämpfte Begriffe zur Einführung. 2. Aufl., Wiesbaden: VS-Verlag, 46-62.
Schmitter, Philippe C. und Terry Lynn Karl (1991). What Democracy Is… and Is Not, in: Journal of Democracy, 2/3: 75-88.

3. 27.10. Wer macht Demokratie? Partizipatorische Demokratie vs. Elitendemokratie

Texte:
Barber, Benjamin (1994 [1984]). Starke Demokratie. Hamburg: Rotbuch, 130-153.
Schumpeter, Joseph A. (1950 [1942]). Kapitalismus, Sozialismus und Demokratie. München: Francke, 427-450.

4. 03.11. Demokratie als Verständigung oder Demokratie als Kampf?

Texte:
Habermas, Jürgen (1996). Drei normative Modelle der Demokratie, in: ders., Die Einbeziehung des Anderen. Frankfurt: Suhrkamp, 277-292.
Mouffe, Chantal (2008 [2000]). Das demokratische Paradox. Wien: Turia + Kant, 85-106.

5. 10.11. Welche Rolle spielen Konsens, Kompromiss und Konkurrenz?

Texte:
Higley, John und Michael Burton (1998). Elite Settlements and the Taming of Politics, Government and Opposition, 33, 98–115.
Borchert, Jens (2008). Political Professionalism and Representative Democracy: Common History, Irresolvable Linkage and Inherent Tensions, in: K. Palonen, T. Poulkkinen und J.M. Rosales (Hrsg.), The Politics of Democratization in Europe. Farnham: Ashgate, 2008, 267-283.

6. 17.11. Demokratie und Schulpraxis I: Demokratie als rhetorische Waffe im Klassenraum?

Pragmatisches Schülerverhalten und pädagogisches Ringen um (Ver-)Fassung. (Mehr oder minder) Schlaue Strategien, um im Gestrüpp der Demokratie-forderungen nicht zu Fall zu kommen, vermittelt als Gast:
StR Daniel Drewke, KGS Sehnde.

7. 24.11. Demokratie im Weltmaßstab? Möglichkeiten und Grenzen globaler Demokratie

Texte:
Zürn, Michael (2013). Das schwierige Verhältnis von Globalisierung und Demokratie. Zeitschrift für Politikwissenschaft, 23, 289-300.
Dahl, Robert A. (1999). Can International Organizations Be Democratic? A Skeptic's View, in: I. Shapiro und C. Hacker-Cordón (Hrsg.), Democracy's Edges. Cambridge: Cambridge University Press, 19-36.

Block B: Die Praxis der Demokratie in Deutschland

8. 08.12. Demokratische Systeme: Mehrheits- oder Konsensdemokratie?

Texte:
Lijphart, Arend (1984). Democracies: Patterns of Majoritarian and Consensus Government in Twenty One Countries. New Haven: Yale University Press, 1-36.
Hartmann, Jürgen (2013). Das politische System der Bundesrepublik Deutschland im Kontext. Wiesbaden: VS-Verlag, 35-66

9. 15.12. Politische Parteien

Texte:
Poguntke, Thomas (2011). Ratlose Zwerge: Sind die Volksparteien am Ende?, in: E. Bytzek und S. Roßteutscher (Hrsg.), Der unbekannte Wähler? Frankfurt: Campus, 115-132.
Van Biezen, Ingrid, Peter Mair und Thomas Poguntke (2011). Going, Going, … Gone? The Decline of Party Membership in Comtemporary Europe. European Journal of Political Research, 51: 24-56.

10. 12.01. Demokratie und Schulpraxis II: Erziehung zur Demokratie? Möglichkeiten und Grenzen schulischer Praxis

Motivierendes und Desillusionierendes aus der multikulturellen Unterrichtspraxis von: StRin Anne Richter, Gymnasium Tiergarten, Berlin.

11. 19.01. Wahlbeteiligung und Wahlentscheidung

Texte:

Schäfer, Armin (2011). Der Nichtwähler als Durchschnittsbürger: Ist die sinkende Wahlbeteiligung eine Gefahr für die Demokratie?, in: E. Bytzek und S. Roßteutscher (Hrsg.), Der unbekannte Wähler? Frankfurt: Campus, 133-154.

Scherer, Philipp (2011). Jenseits von Links und Rechts: Spielt Ideologie für Parteien und Wähler keine Rolle mehr?, in: E. Bytzek und S. Roßteutscher (Hrsg.), Der unbekannte Wähler? Frankfurt: Campus, 23-41.

12. 02.02. Partizipations- und Protestformen

Texte:

Rucht, Dieter (1993). Parteien, Verbände und Bewegungen als Systeme politischer Interessenvermittlung, in: O. Niedermayer und R. Stöss (Hrsg.), Stand und Perspektiven der Parteienforschung in Deutschland. Opladen: Westdeutscher Verlag, 251-275.

Rucht, Dieter und Roland Roth (2008). Soziale Bewegungen und Protest – eine theoretische und empirische Bilanz, in: R. Roth und D. Rucht (Hrsg.), Die sozialen Bewegungen in Deutschland seit 1945. Frankfurt: Campus, 635-668.

13. 09.02. Die Zukunft der Demokratie

Texte:

Abendschön, Simone und Sigrid Roßteutscher (2011). Jugend und Politik: Verliert die Demokratie ihren Nachwuchs?, in: E. Bytzek und S. Roßteutscher (Hrsg.), Der unbekannte Wähler? Frankfurt: Campus, 59-80.

Borchert, Jens (2013). Das demokratische Versprechen, der demokratische Zweifel und die drei Dimensionen politischer Gleichheit, in: H. Buchstein (Hrsg.), Die Versprechen der Demokratie. Baden-Baden: Nomos, 229-248.

Schlussdiskussion